



Laden zur Ausstellung »Mathe macht glücklich« ins Ravensberger Gymnasium ein: (von links) Michael Siebrasse, Dr. Burghard Lehmann (Osthushenrich-

Stiftung), Dr. Ulrich Höhl (Carina-Stiftung), Rita Klötzer, Heinz-Werner Neumann (Sparkassenstiftung) und Christine Werner. Foto: Ruth Matthes

Mathematik macht spielerisch glücklich

Prof. Albrecht Beutelspacher eröffnet Ausstellung

Von Ruth Matthes

Herford (HK). Manche mögen es bezweifeln, doch Prof. Albrecht Beutelspacher ist sich sicher: »Mathe macht glücklich«. Die gleichnamige Wanderausstellung des von ihm geleiteten »Mathematikums« in Gießen hat das Ravensberger Gymnasium nach Herford geholt.

Am 30. Juni wird sie eröffnet. »Die Ausstellung, die europaweit unterwegs ist, begeistert Jung und Alt mit ihren Mitmach-Experimenten«, erzählt Christine Werner. Die Mathematik-Lehrerin hat gemeinsam mit Kollege Michael Siebrasse gleich drei Stiftungen und einen Sponsor davon überzeugt, dass die 20 Exponate zu verschiedenen Gebieten der Mathematik in Herford gezeigt werden müssen. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung

unterstützt das Projekt mit 2000 Euro, die Sparkassenstiftung mit 1500 und die Carina-Stiftung mit 1000 Euro. Die Plakatwände, die an den Ausfallstraßen Herfords auf die zweiwöchige Veranstaltung (30. Juni bis 14. Juli) hinweisen, hat die Westfa-Werbung kostenlos zur Verfügung gestellt.

In der Ausstellung können die Besucher unter anderem nach Anleitung von Leonardo da Vinci eine Brücke bauen, verschiedene Knobelspiele ausprobieren oder sich selbst in eine riesige Seifenblase hüllen. »Geeignet ist die Ausstellung für Kinder ab der 4. Klasse, aber auch Erwachsene können hier noch viel entdecken und so manche Aversion aus alten Schulzeiten abbauen«, ist sich Schulleiterin Rita Klötzer sicher. Sie freut sich, schon vor der Eröffnung eine Erfolgsmeldung geben zu können: »Die Ausstellung

»Erwachsene können Aversionen aus alten Schulzeiten abbauen.«

Rita Klötzer,
Schulleiterin

wird während der beiden Wochen von Grund- und weiterführenden Schulen aus dem gesamten Kreisgebiet besucht und ist mit 1200 Schülern bereits ausgebucht.« Weitere Interessenten haben an den Wochenenden 6./7. Juli und 13./14. Juli jeweils von 11 bis 17 Uhr Gelegenheit zu experimentieren.

Zur Eröffnung am Sonntag, 30. Juni, um 15 Uhr kommt Prof. Beutelspacher selbst nach Herford, um in einer familiengerechten kurzweiligen Show in die Welt der Mathematik einzuführen.

»Mathematische Experimente für Groß und Klein« werden von dem Botschafter der Stiftung Rechnen im Grün-Gold-Haus in der Bruchstraße vorgeführt. Im Anschluss haben die Besucher die Gelegenheit, sich die Exponate im nahe gelegenen Ravensberger Gymnasium selbst anzusehen und auszuprobieren.